

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	MHH, Abt. Geburtshilfe und allgemeine Gynäkologie, Prof. Dr. Hillemanns
Name *	Hillemanns
Vorname *	Peter
Titel	Prof. Dr.
Straße	Carl-Neuberg-Str. 1
PLZ	20625
Ort	Hannover
eMail-Adresse *	Hillemanns.Peter@mh-hannover.de
Telefon *	0511 5326144
Telefax	0511 5324145

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	Oehler
Vorname	Kathrin
Titel	Dr. med.
Straße	s.o.
PLZ	s.o.
Ort	s.o.
eMail-Adresse	Oehler.Kathrin@mh-hannover.de
Telefon	s.o.
Telefax	s.o.

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Geburtshilfe

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

Ja
Name der Fachgesellschaft:

Nein
Status der Abstimmung:

Begonnen
 Abgeschlossen

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

Ja
Name der Fachgesellschaft:
 Nein

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur
 Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Wehen, die im weiteren Verlauf zur Geburt führen, weder frustran, vorzeitig noch abnorm

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

ICD10, XV, O83, Wehen, ohne Abnormalität

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Differenzierung von komplikationsfreien Wehen mit nachfolgender Geburt zu abnormer Wehentätigkeit bei der Aufnahme.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:

Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:

Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

- Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

Bei den derzeit zur Verfügung stehenden ICD 10 Codes ist es nicht möglich, eine nicht abnorme bzw. komplikationslose Wehentätigkeit als Aufnahmediagnose zu kodieren. Es stehen ausschließlich Codes für abnorme Wehentätigkeiten zur Verfügung. Da die Mehrheit der Gebärenden bei Aufnahme in die Klinik jedoch keine Anzeichen von Abnormalität in der Wehentätigkeit zeigt und die Wehen als früher Bestandteil der Geburt, und nicht als Komplikation zu sehen sind, sollte dies in der Klassifikationsstruktur Berücksichtigung finden